

**480** (= CIL XIII 5202) Inschrift unter Ehrenmonument

Fragment aus Stein »mit zierlichen Uncial-Buchstaben«  
HALLER.

Gefunden 1809 in Windisch (AG) in der Flur Breite (d. h. im Lager) an der Klostermauer zu Königsfelden HALLER. Heute verschollen.

-----?  
[---] *Vespasiano* [---]  
-----?

... dem ... Vespasianus ...

Keine Abb.

HALLER 1812, 394 (ICH 249; MOMMSEN, CIL XIII 5202; HOWALD/MEYER 1940, 292 Nr. 290).

Datierung: Zwischen 69 und 81 n. Chr.

**481** (= CIL XIII 5223 u. 5232 = 11516 d) Bauinschrift (?)

Tafel aus grauem Marmor aus mehreren nur zum Teil anpassenden Fragmenten, jeweils rundum sowie auf der Rückseite gebrochen. Heute nur noch ein Fragment erhalten (CIL XIII 5232 = 11516 d linker Teil): Maße (21)×(18,5)×(6); Buchst. 9/10. Dreieckige Interpunktion Z. 2.

Gefunden in Windisch (AG) vor 1879, als ROCHHOLZ die Frg. in seinen Katalog aufnahm. Heute wird nur noch der linke Teil eines Frg. (CIL XIII 5232 = 11516 d) im Depot Zeughaus Dägerli in Windisch (Inv. KAA 32). Autopsie durch WILLI im Jahr 2009.



a	b	c	d
VE	A	S	ANO
			NO

-----?  
[---] *Ve[sp]as[i]ano* [---]  
[---] + ° *NO* [---]  
-----?

...dem Vespasianus...

Foto: A.W.

Abb.: FINKE, CIL XIII 11516.

ROCHHOLZ 1879, 3f. (MOMMSEN, CIL XIII 5223 und 5232); GESSNER-SIEGFRIED 1912, 11 Nr. 32 drei Frg.; FINKE, CIL XIII 11516a–d. – Cf. EWALD 1974, 149 Nr. VN 36.

FINKE gibt die Fragmente einzeln: a: VE, b: A, c: S, d: [---] ANO[---] / [---] I ° NO[---].

1 *Ve[spasi]ano*? GESSNER-SIEGFRIED im Komm., der vermutet, dass die Frg. mit Nr. 480 identisch seien, was SCHULTHESS bei FINKE ablehnt. – 2 + ist oberes Ende einer Haste.

Datierung: 69–81 n. Chr.

**482** (= CIL XIII 11517) Bauinschrift

Zwei nicht anpassende Fragmente einer Platte aus Marmor aus, sekundär in Formen geschnitten und als Verzierung des Habsburger Grabmals in Königsfelden verwendet SCHNEIDER. Erhalten heute nur rechter Teil von Frg. 2: Maße (37)×(32)×(13) KANTONSARCHÄOLOGIE AARGAU; Buchst. ca. 9.

Gefunden 1893 in der Kirche von Königsfelden bei Windisch (AG) bei Restaurierungsarbeiten am Grabmal der Habsburger (zusammen mit dem kleinen Fragment von Nr. 472) SCHNEIDER, danach wurde im Museum in Brugg ein Gipsabguss angefertigt GESSNER-SIEGFRIED. Heute ist im Depot Zeughaus Dägerli in Windisch nur noch ein Bruchstück erhalten (Inv. KAA 896c), dessen Foto KOLB im Jahr 2020 einsehen konnte. Lesung nach Zeichn. von SCHNEIDER mit Ergänzungen von ECK:

